

Zäune überall: Wackersdorf - Ein Lehrstück

von Florian Schwinn

Regie: Wolfgang Bauernfeind

Produktion: SFB/DLF/WDR 1988, 54 Minuten

1988. Bei Landshut geht das neueste Kernkraftwerk Isar 2 in Betrieb. Ein Ende der Nutzung der Atomenergie in Deutschland erscheint utopisch. In der Nähe von Wackersdorf in der stillen abgelegenen Oberpfalz wird an einer Wiederaufbereitungsanlage für Kernbrennstoffe gebaut. Die große Mehrheit der Bevölkerung ist in Aufruhr. Sie fürchtet die gesundheitsschädlichen Folgen des Betriebs. Nur eine kleine Zahl von Anwohnern befürwortet aus wirtschaftlichen Gründen das Projekt. Eine echte Auseinandersetzung gibt es nicht, die Lager schweigen sich an. Zur allgemeinen Sprachlosigkeit trägt der massive Polizeieinsatz in der Region bei. Nur wenige suchen das Gespräch mit den Gegnern oder mit der Staatsmacht am Bauzaun. Niemand ahnt, dass das Projekt ein Jahr später beerdigt werden wird.

Christian Brückner